

Kommunistische Arbeiterzeitung

Organ der Kommunistischen Arbeiter-Partei Deutschlands, Wirtschaftsbezirk Berlin-Brandenburg

Die Zeitung erscheint zweimal wöchentlich. Zu beziehen durch alle Postämter in Deutschland.

Alle Zahlungen auf Postkontokonto, Berlin NW 7, Nr. 69 29

Bezugsort: Bei Besten über Straßenbahn durch die Post; Halbtagespreis ist im Kopf der Zeitung angegeben.

Jul 1925

Kampf des englischen Kapitals um seine Existenz

Dem intensiven Beobachter der Kämpfe zwischen den Großmächten in der Nachkriegszeit wird es auffallen sein, daß das englische Kapital den schwersten Kampf von allen Mächten um seine Existenz führt.

Die langerschnitt Ruhrbetreuung

Schneller, wie mancher Teutscher erwartete, geht jetzt die Entsetzung der Orte des Ruhrgebietes von französischen, belgischen und englischen Truppen vor sich.

Die langerschnitt Ruhrbetreuung ist ein Produkt der imperialistischen Politik in den Marokkokrieg verwickelt, der neue enorme Schuldenlasten erfordert.

Die Lösung des Sicherheitspaktes

Der europäische Garantipakt steht im Vordergrund aller politischen Diskussion. Seitdem der Weltwirtschaft in allen Ecken hin- und hergezerrt wird, ohne ihr wider ein richtiges Façon zu geben, wartet alles gespannt darauf, neue Lösungsexperimente anzufangen zu sehen.

Die deutsche Lutherrregierung bot bei den ersten Zeichen der Großkrise der Entente den Vorschlag eines Sicherheitspaktes an. Es war dieselbe, die mit aller Entschiedenheit für den verschärften Ruhrkrieg eingetreten war.

gezwungen worden. Die wirtschaftliche und politische Krise des französischen Staates greift bestimmend in alles hinein. Die Ruhrpolitik und die auf dem Weltmarkt hat zur Inflation geführt.

Revisionsnote beantwortet. Die Note wurde am 20. Juli überreicht, sie wird jedoch erst am Mittwoch der Öffentlichkeit übergeben.

Die deutsche Regierung erklärt sich bereit den Pakt so schnell wie möglich einzugehen ohne an den Bedingungen des Versailler Vertrages zu rütteln.

In diesem gewaltigen Ringen soll das Proletariat wieder Konsens finden. Früh genug muß es seine Rolle erkennen um sich durch die Revolution vor dem großen Massenunfall zu retten.

Die Tragik der Wiedergutmachung

Die Widersprüche der kapitalistischen Wirtschaft verschärfen sich zusehends. Der wirtschaftliche Knoten, der durch fünfjährigen Krieg und einen ebenso langen "Frieden" nicht gelöst werden konnte, wird immer verwickelter.

Die "Wiedergutmachung" bezog sich in Frankreich in der Hauptsache auf die Textilindustrie. Der Norden Frankreichs, wo sich die Textilindustrie hauptsächlich um die Städte Lille, Valenciennes und Tourcoing gruppiert, und demnach in Lille, war der Brennpunkt des Weltkrieges.

Die französische Industrie ist zum Schmerzkind der französischen Wirtschaft geworden. Der künstlich hochgezogene Apparat krankt neben der Absatzstockung auch an der Rohstoffversorgung.

Offteilungen

Kombinierte Bezirkskonferenz der KAP, AAU und KAJ, Sachsen. Am 16. August findet in Leipzig die Vorkonferenz zur Zentralausschusssitzung der KAP, AAU und KAJ, Sachsen, statt.

GROSS-BERLIN. Arbeits-Ausschuß. Dienstag, 21. Juli, 4 1/2 Uhr. 3/4 Stunde vor Beginn der Sitzung der Zentrale in der Schule Gipsstraße.

Abonnementsannahmestellen

- für die KAZ in Groß-Berlin: Norden: Fr. Malz, Fehrbellener Straße 28, Hof III. Sommer, Moabit, Berlinische Straße 16. Central: J. Scherr, Brüderstraße 6.

Die Tragik der Wiedergutmachung

Die Widersprüche der kapitalistischen Wirtschaft verschärfen sich zusehends. Der wirtschaftliche Knoten, der durch fünfjährigen Krieg und einen ebenso langen "Frieden" nicht gelöst werden konnte, wird immer verwickelter.

Die "Wiedergutmachung" bezog sich in Frankreich in der Hauptsache auf die Textilindustrie. Der Norden Frankreichs, wo sich die Textilindustrie hauptsächlich um die Städte Lille, Valenciennes und Tourcoing gruppiert, und demnach in Lille, war der Brennpunkt des Weltkrieges.

Die französische Industrie ist zum Schmerzkind der französischen Wirtschaft geworden. Der künstlich hochgezogene Apparat krankt neben der Absatzstockung auch an der Rohstoffversorgung.

Offteilungen

Kombinierte Bezirkskonferenz der KAP, AAU und KAJ, Sachsen. Am 16. August findet in Leipzig die Vorkonferenz zur Zentralausschusssitzung der KAP, AAU und KAJ, Sachsen, statt.

GROSS-BERLIN. Arbeits-Ausschuß. Dienstag, 21. Juli, 4 1/2 Uhr. 3/4 Stunde vor Beginn der Sitzung der Zentrale in der Schule Gipsstraße.

Abonnementsannahmestellen

- für die KAZ in Groß-Berlin: Norden: Fr. Malz, Fehrbellener Straße 28, Hof III. Sommer, Moabit, Berlinische Straße 16. Central: J. Scherr, Brüderstraße 6.

Die Tragik der Wiedergutmachung

Die Widersprüche der kapitalistischen Wirtschaft verschärfen sich zusehends. Der wirtschaftliche Knoten, der durch fünfjährigen Krieg und einen ebenso langen "Frieden" nicht gelöst werden konnte, wird immer verwickelter.

Die "Wiedergutmachung" bezog sich in Frankreich in der Hauptsache auf die Textilindustrie. Der Norden Frankreichs, wo sich die Textilindustrie hauptsächlich um die Städte Lille, Valenciennes und Tourcoing gruppiert, und demnach in Lille, war der Brennpunkt des Weltkrieges.

Die französische Industrie ist zum Schmerzkind der französischen Wirtschaft geworden. Der künstlich hochgezogene Apparat krankt neben der Absatzstockung auch an der Rohstoffversorgung.

Offteilungen

Kombinierte Bezirkskonferenz der KAP, AAU und KAJ, Sachsen. Am 16. August findet in Leipzig die Vorkonferenz zur Zentralausschusssitzung der KAP, AAU und KAJ, Sachsen, statt.

GROSS-BERLIN. Arbeits-Ausschuß. Dienstag, 21. Juli, 4 1/2 Uhr. 3/4 Stunde vor Beginn der Sitzung der Zentrale in der Schule Gipsstraße.

Abonnementsannahmestellen

- für die KAZ in Groß-Berlin: Norden: Fr. Malz, Fehrbellener Straße 28, Hof III. Sommer, Moabit, Berlinische Straße 16. Central: J. Scherr, Brüderstraße 6.

Alle drei leiden an derselben Krankheit, die bei den kleineren europäischen Staaten ihrer geringen Bedeutung wegen nur nicht so sichtbar ist.

Deutschlands schwelende Schuld

betrug am 30. Juni 1925 an Zahlungsverpflichtungen aus Sicherungsleistungen und Schatzwechseln 18.631.200 R.-M., an Sicherheitsleistungen mit Schatzanweisungen und Schatzwechseln 67.300.000 R.-M., aus der Begebung von Reichsmarkwechseln 30.111.000 R.-M., insgesamt also 116.042.200 R.-M.

Die Ratifikation des deutsch-englischen Handelsvertrages scheine in Berlin verzögert zu werden. Auf alle Fälle sind alle Vorteile, die England aus dem Handelsvertrag erwachen könnten, in Gefahr.

Die amerikanische Handelsbilanz

(Sonderdienst der „D.A.Z.“) Das schon am 30. Juni abgelaufene Fiskaljahr schließt mit einem Ausfuhrüberschuß von 102.111.000 Mill. Dollar ab.

Frankreichs Außenhandel

weist während des ersten Halbjahres 1925 auf Grund der französischen Inflation auch eine Aktiva auf. Die französische Ausfuhr hat in den ersten sechs Monaten dieses Jahres erheblich zugenommen, und zwar um 385,1 Mill. frs.

Die Lösung des Sicherheitspaktes

Der europäische Garantipakt steht im Vordergrund aller politischen Diskussion. Seitdem der Weltwirtschaft in allen Ecken hin- und hergezerrt wird, ohne ihr wider ein richtiges Façon zu geben, wartet alles gespannt darauf, neue Lösungsexperimente anzufangen zu sehen.

Die Lösung des Sicherheitspaktes

Der europäische Garantipakt steht im Vordergrund aller politischen Diskussion. Seitdem der Weltwirtschaft in allen Ecken hin- und hergezerrt wird, ohne ihr wider ein richtiges Façon zu geben, wartet alles gespannt darauf, neue Lösungsexperimente anzufangen zu sehen.

Revisionsnote beantwortet. Die Note wurde am 20. Juli überreicht, sie wird jedoch erst am Mittwoch der Öffentlichkeit übergeben.

Sinnlosbankrott

Die Aktien der deutschen Großkonzerns, die durch die Krise in Zersetzung übergegangen sind, werden am Börsenmarkt bald meistbietend versteigert.

Die Tendenz der rheinischen Staatsanleihen war vorbörslich recht matt (Kriegsanleihe 0,27%), konnte sich aber erholen. Am Geldmarkt blieb die Lage unverändert.

Großkrise

bei Fried. Krupp A.-G., Essen. Die Friedrich-Alfred-Hütte der Gesellschaft in Rheinhausen hat sich infolge Absatzmangels veranlaßt gesehen, zwei ihrer Hochöfen außer Betrieb zu setzen.

Konzentration eines Konzerns

Ende dieses Monats finden nach dem „Hamn Kurier“ die Werkenversammlungen der nachstehenden Werkschaften statt: Immenrode, Hermann II., Großberger, Wilhelm-Ernst, Felsenfest, Hüttdorf, Heildrungen I. und II. und Altonenhall.

Ein Institut für Konjunkturforschung

Retze sich, wer kann! — Doch steht dem Kapitalismus diese Frage nicht sehr leicht, weil überall die Krise herrscht. Schon lange sucht man nach einer Verbindung mit dem Mars.

Betriebsstilllegungen

Die Betriebsstilllegungen auf Grund der Großkrise, infolge Absatzmangels und Kreditmangel schreitet im Hauptindustriegebiet Deutschlands immer weiter fort.



einem weiteren Unabhängigkeitskampf gegen die imperialistischen Mächte schaffen. Dieser Staatenblock soll eine natürliche Mauer gegen alle Angriffe Rußlands von Asien her und gegen eine Rückentwicklung der Weltwirtschaft nach Europa sein. Die Erfahrungen sowjetischer Kämpfe aus den weltgrößten Kämpfen im asiatischen Teil haben diese Politik des Selbstbestimmungsrechtes der Völker notwendig gemacht. Diese Zersplitterung des englischen Imperiums hat auch für die Sowjetunion den Vorteil, daß es sich bei einer Ausbreitung nach Asien nicht gegen einen Gegner gegenüberstellen muß, sondern sich mit dem Ozean verbinden kann.

Die imperialistische Politik Englands wird darauf abgezielt, die imperialistische Politik Frankreichs im Irak, in der Türkei und in Persien wieder herbeizuführen, um die englische Herrschaft zu befestigen bzw. neu aufzubauen. In Palästina und Transjordanien wird eine neue strategische Basis geschaffen, die sich auf die Besetzung des Hafens Alzabak am Roten Meer und die Unterwerfung Cyperns unter seinen Einfluß gründet. In Arabien sucht das englische Kapital eine feste Herrschaft im Land aufzurichten und mit dessen Hilfe das verarmte Arabien zu beherrschen.

In der Türkei gewinnt das englische Kapital immer mehr an Boden. Im Irak hat es sich schon festgesetzt. Auch in Persien ist das englische Kapital an Stelle des militärischen Kampfes um die Macht der Taktik der wirtschaftlichen Durchdringung übergegangen. Es ist die Aufgabe einer englisch-amerikanischen Allianz für Persien geplant und in Verbindung damit eine Kontrolle der persischen Finanzen durch die beiden Mächte. Auch ist eine Verständigung über die Rohstoffvorkommen in Nordpersien durchgeführt.

Der wachsende Widerstand der Kolonien und Halbkolonien gegen die imperialistische Herrschaft hat zu einer Vereinbarung zwischen den beteiligten Mächten geführt, die in einer Konferenz zur Einschränkung des Waffenhandels erfolgte. Die durch den Weltkrieg geschaffene ungeheure militärische Rüstung wurde mit der Einschränkung des Krieges wertlos. Es begann ein großer Ausverkauf der Weltwirtschaft. Die durch den Weltkrieg geschaffene ungeheure militärische Rüstung wurde mit der Einschränkung des Krieges wertlos. Es begann ein großer Ausverkauf der Weltwirtschaft.

Die imperialistische Herrschaft hat zu einer Vereinbarung zwischen den beteiligten Mächten geführt, die in einer Konferenz zur Einschränkung des Waffenhandels erfolgte. Die durch den Weltkrieg geschaffene ungeheure militärische Rüstung wurde mit der Einschränkung des Krieges wertlos. Es begann ein großer Ausverkauf der Weltwirtschaft.

Die imperialistische Herrschaft hat zu einer Vereinbarung zwischen den beteiligten Mächten geführt, die in einer Konferenz zur Einschränkung des Waffenhandels erfolgte. Die durch den Weltkrieg geschaffene ungeheure militärische Rüstung wurde mit der Einschränkung des Krieges wertlos. Es begann ein großer Ausverkauf der Weltwirtschaft.

## Genossen! Maltet eure Zeitung hoch! Sammel für den Pressefond!

**Vom ganz kleinen und ganz großen**  
Wie der Mensch von der ihn umgebenden Welt durch die begrenzte und teilweise recht unvollkommene Funktion seiner Sinne Sinnesorgane nur ein sehr unvollständiges, lückenhaftes Bild bekommt — denn für viele Naturvorgänge z. B. alle molekularen, sind unsere Sinne viel zu grob, um sie erkennen zu können, und für andere Vorgänge, z. B. alle magnetischen, elektrischen (man denke an Funkwellen), besitzen wir überhaupt keine Organe — ebenso ist die ganze Vorstellungswelt des Menschen nur auf einen bestimmten Ausschnitt eingestellt, der sich aber in der Hauptsache nach den von seinen Sinnesorganen empfangenen Eindrücken richtet. Der Mensch schafft sich seine Welt in deren Mittelpunkt er sich selbst stellt, selbst, und die Vorstellung derselben hört auf, sobald er an Größenverhältnisse kommt, die er direkt nicht mehr übersehen kann.  
Um an einfache Beispiele anzuknüpfen: sehr kleine, und ebenso sehr große Zahlen oder Entfernungen oder Gewichte oder Zeiten können wir zwar zahlenmäßig angeben und mit ihnen rechnen, aber wir können uns keine rechte Vorstellung von ihnen machen. Sie liegen außerhalb unserer Welt. Um solche, außerhalb unserer Vorstellungswelt liegende Begriffe unserem Verständnis näher zu bringen, können wir das Hilfsmittel benutzen, daß wir sie mit uns näherliegenden, leichter faßbaren Tatsachen vergleichen. Wer erinnert sich nicht noch der unseligen Inflationen, als wir mit den Billionen wie mit gewöhnlichen Zahlen umsprangen, und doch kann sich niemand eine so große Zahl vorstellen. Wie groß eine Billion in Wirklichkeit ist, erkennt man erst, wenn man sie an bekannten Beispielen vergleicht: Die Länge von 1 mm ist eine sehr kleine, und allen wohl bekannte und gut vorstellbare Strecke. Wie lange sind nun wohl 1 Billion Millimeter? Es wird kaum jemand die Antwort richtig schätzen, denn 1 Billion Millimeter gehen 25 mal um die ganze Erde herum! Kein Mensch kann bis zu einer Billion zählen, und wenn er sich noch so sehr beeilen würde, denn ein Mensch lebt nur etwa 2 Milliarden Sekunden; seit dem Anfang unserer Zeitrechnung sind erst 60 Milliarden Sekunden verfloßen und eine Billion Sekunden sind erst in 32 000 Jahren abgelaufen!

## Politische Rundschau

**Die Besuche im „roten“ Rußland**  
Die Besuche im „roten“ Rußland sind ein wichtiges Ereignis in der Weltgeschichte. Sie zeigen die Entwicklung der Sowjetunion und die Beziehungen zu den anderen Ländern.

Die Besuche im „roten“ Rußland sind ein wichtiges Ereignis in der Weltgeschichte. Sie zeigen die Entwicklung der Sowjetunion und die Beziehungen zu den anderen Ländern.

Die Besuche im „roten“ Rußland sind ein wichtiges Ereignis in der Weltgeschichte. Sie zeigen die Entwicklung der Sowjetunion und die Beziehungen zu den anderen Ländern.

## Großer Protestrummel

Am Freitag, den 24. Juli treffen sich die KPD und die SPD, im Lustgarten zum gemeinsamen Massenrummel. Die Massen werden aufgerufen, um diese Henkerschneiderei mitzuführen. Gegen die Zölle, gegen die Steigerung der Miete soll protestiert werden.

Am Freitag, den 24. Juli treffen sich die KPD und die SPD, im Lustgarten zum gemeinsamen Massenrummel. Die Massen werden aufgerufen, um diese Henkerschneiderei mitzuführen. Gegen die Zölle, gegen die Steigerung der Miete soll protestiert werden.

Nach der entgegengesetzten Seite, nach den ganz kleinen Größen, ist unsere Vorstellung noch begrenzter; der zehnte Teil eines Millimeters ist noch ganz direkt wahrnehmbar, aber wenn man sich eine Vorstellung von der Länge einer Lichtwellenlänge von weniger als dem tausendsten Teil eines Millimeters machen will, so ist das unmöglich. Wie anders muß abgesehen von Verschiedenheiten der Intelligenz — das Weltbild eines viel kleineren Wesens, etwa einer Ameise aussehen; hier schrumpft alles in der kleinen Zusammenfassung, Kilometer und Kilogramm müssen in der Vorstellung solcher Wesen unvorstellbar groß sein, während die Bruchteile eines Millimeters oder Milligramms ganz respektable Größen sind.  
Wenn uns die Vorstellung von ungewöhnlichen Zahlen, Längen oder Gewichten unbewußt Schwierigkeiten bereitet, macht dies nichts viel mehr der Fall bei der Vorstellung von Kräften. Nur die Kräfte, die ungefähr so groß sind wie die, die wir mit unseren Muskeln hervorbringen können, können wir uns vorstellen. Die Kräfte, die größer sind, sind für uns unvorstellbar. Wenn wir uns vorstellen wollen, wie groß die Kräfte der Natur sind, so müssen wir uns vorstellen, wie groß die Kräfte der Natur sind, so müssen wir uns vorstellen, wie groß die Kräfte der Natur sind.

## Der Besuch im „roten“ Rußland

Die ersten Meldungen von den Delegierten aus Rußland gehen von durch die kommunistische Presse. „Nur Gutes haben wir bis jetzt in der Arbeiterrepublik erlebt. Alles was bisher von Rußland in den Blättern der Gewerkschaftspressen geschrieben wurde, war Lüge und Verleumdung.“

Die ersten Meldungen von den Delegierten aus Rußland gehen von durch die kommunistische Presse. „Nur Gutes haben wir bis jetzt in der Arbeiterrepublik erlebt. Alles was bisher von Rußland in den Blättern der Gewerkschaftspressen geschrieben wurde, war Lüge und Verleumdung.“

Die ersten Meldungen von den Delegierten aus Rußland gehen von durch die kommunistische Presse. „Nur Gutes haben wir bis jetzt in der Arbeiterrepublik erlebt. Alles was bisher von Rußland in den Blättern der Gewerkschaftspressen geschrieben wurde, war Lüge und Verleumdung.“

## Zum Krieg in Marokko

Die Lage in Marokko treibt auf die äußerste Spitze. Ab dem 1. April bedroht mit seinen Angriffen den die französischen Truppen Marokko mit seiner Hitze auszuweichen. Die französische Regierung hat daraufhin unehrenhafte Truppenmassen eingeschickt und plant unter der Leitung der neu eingesetzten Generale eine große Gegenoffensive.

Die Lage in Marokko treibt auf die äußerste Spitze. Ab dem 1. April bedroht mit seinen Angriffen den die französischen Truppen Marokko mit seiner Hitze auszuweichen. Die französische Regierung hat daraufhin unehrenhafte Truppenmassen eingeschickt und plant unter der Leitung der neu eingesetzten Generale eine große Gegenoffensive.

30 kg um 1 m in die Höhe hebt, was ungefähr der Arbeitsleistung eines Erwachsenen, der eine Treppe emporsteigt, gleichkommt.  
Es grenzt an Wunderbare, daß diese verhältnismäßig kleine Sendeleistung, die nicht größer ist als der Verbrauch von wenigen Glühlampen, noch in Entfernungen von mehr als 1000 km wahrgenommen werden kann. Man kann sich also vorstellen, wie überaus klein die aufgenommene Energie in der Empfangsantenne sein muß, oder besser, man kann es sich eigentlich nicht vorstellen, so unterhalb jeder Wahrnehmungsgrenze liegt diese Energie.  
Für einen Detektorapparat, bei dem die ganze Energie der aufgenommenen Wellen in ein Telefon zur Wirkung kommt, läßt sich die Leistung ungefähr berechnen. Man hat festgestellt, daß das Ohr noch Töne hören kann, wenn der Strom im Kopfhörer etwa 10<sup>-7</sup> Amp. beträgt, d. h. den zehnmillionsten Teil eines Amperes. Die Arbeitsleistung beträgt etwa 10<sup>-10</sup> Watt, also den zehnmillionsten Teil eines Watts!  
Wenn man sich diese Leistung in mechanische Leistung umrechnen will, so muß man sie mit einer kleinen Maßeinheit wählen. Eine solche Einheit ist „1 Erg“, das ist ungefähr die Hälfte der Arbeit, die man ausrichten muß, um 1 cm hoch zu heben, also über eine Viertelstunde lang erregen (dann 1 Erg ist gleich 10<sup>-7</sup> Watt/sek.).  
Die Arbeit, die man zu einem einzigen Augenaufschlag nötig hat, kann jeder gefühlsmäßig schätzen; man wird nicht weit fehlgreifen, wenn man sie zu etwa 100 Erg einsetzt. Mit dieser geringen Arbeitsleistung könnte man ein Telefon 100 000 Sekunden lang sprechen lassen, so daß man noch gut hört; das wäre also länger als ein Tag! Wer es nicht glaubt, rechne selbst nach.  
Wenn man bedenkt, daß ein Telefon ein sehr schlechter Apparat ist, der die hineingeschickte Energie nur zu wenigen Prozent in Schallenergie umsetzt, daß also die Energie nutzlos vergeudet wird, könne man sagen, daß bei verlustreicher Umsetzung von mechanischer in Schallenergie die Arbeit von einem einzigen Augenaufschlag genügt würde, um mehrere Monate hindurch einen hörbaren Ton abzugeben.

## Der Parteitag der KPD

Der Parteitag der KPD ist ein wichtiges Ereignis in der Weltgeschichte. Er zeigt die Entwicklung der Partei und die Beziehungen zu den anderen Parteien.

Der Parteitag der KPD ist ein wichtiges Ereignis in der Weltgeschichte. Er zeigt die Entwicklung der Partei und die Beziehungen zu den anderen Parteien.

Der Parteitag der KPD ist ein wichtiges Ereignis in der Weltgeschichte. Er zeigt die Entwicklung der Partei und die Beziehungen zu den anderen Parteien.

## Amnestie den politischen Gefangenen

In allen Zuchthäusern Deutschlands warten die Tausende der Opfer des proletarischen Befreiungskampfes auf den Augenblick der Erlösung aus den Qualen des Kerkerlebens. Sie leiden doppelt, denn zu den körperlichen und seelischen Depressionen, die ihnen das Zuchthausleben auferlegt, kommt die moralische, die sie sich im vergeblichen Warten auf die Revolution ausdrückt.

In allen Zuchthäusern Deutschlands warten die Tausende der Opfer des proletarischen Befreiungskampfes auf den Augenblick der Erlösung aus den Qualen des Kerkerlebens. Sie leiden doppelt, denn zu den körperlichen und seelischen Depressionen, die ihnen das Zuchthausleben auferlegt, kommt die moralische, die sie sich im vergeblichen Warten auf die Revolution ausdrückt.

## Ein micscr Kunde

Unter dieser Spitzmarke bringt die „Welt am Abend“ vom 9. 7. 25 folgende beachtliche Einzelheiten aus dem kaiserlichen Reichs-Kommissariat.  
Der Polizeipräsident a. D. Wilhelm Richter hat in seiner glücklichen Zeit nicht nur mit Julius Barmat, sondern auch mit anderen Geschäftsleuten gute Freundschaften zu halten verstanden. Ob diese Freundschaft durch die Geschäftsführung oder das Geschäft durch die Freundschaft kam, bleibt dahingestellt. Im Kaufhaus des Westens war er ein allwöchentlich Kunde, der immer recht große Einkäufe tätigte. Im Sommer und Herbst 1923, also zur Zeit der wüsten Inflation, machte er hebst Garbin umfangreiche Einkäufe an Kleinfantillen, Teppichen, Goldwaren usw., die immer in die hunderte Dollar gingen. Seine jetzige Bekanntschaft mit dem Reichs-Kommissariat ist durch die Freundschaften zu seinen geschäftlichen Bekanntschaften nicht zu trennen. Herr Richter hat in der hundert Dollar gingen. Seine jetzige Bekanntschaft mit dem Reichs-Kommissariat ist durch die Freundschaften zu seinen geschäftlichen Bekanntschaften nicht zu trennen.

## Generalswahl in Frankreich

Am Sonntag, den 19. Juli, fanden in Frankreich die Wahlen zum Generalrat statt. Es sind das die Vertreter der einzelnen Departements. Die Wahl wurde wegen der kritischen Situation in der sich die Regierung befindet, mit Interesse erwartet. Im folgenden Ergebnis sind aber kaum 60 v. H. zur Wahl gekommen.  
„Das Ergebnis stellt sich auf die einzelnen Parteien verteilt, wie folgt: Konservativ und Liberale 37 (s. 7. 15), Republikaner (Demokratisch-Republikanische Verein-

## Amnestie den politischen Gefangenen

In allen Zuchthäusern Deutschlands warten die Tausende der Opfer des proletarischen Befreiungskampfes auf den Augenblick der Erlösung aus den Qualen des Kerkerlebens. Sie leiden doppelt, denn zu den körperlichen und seelischen Depressionen, die ihnen das Zuchthausleben auferlegt, kommt die moralische, die sie sich im vergeblichen Warten auf die Revolution ausdrückt.

In allen Zuchthäusern Deutschlands warten die Tausende der Opfer des proletarischen Befreiungskampfes auf den Augenblick der Erlösung aus den Qualen des Kerkerlebens. Sie leiden doppelt, denn zu den körperlichen und seelischen Depressionen, die ihnen das Zuchthausleben auferlegt, kommt die moralische, die sie sich im vergeblichen Warten auf die Revolution ausdrückt.

In allen Zuchthäusern Deutschlands warten die Tausende der Opfer des proletarischen Befreiungskampfes auf den Augenblick der Erlösung aus den Qualen des Kerkerlebens. Sie leiden doppelt, denn zu den körperlichen und seelischen Depressionen, die ihnen das Zuchthausleben auferlegt, kommt die moralische, die sie sich im vergeblichen Warten auf die Revolution ausdrückt.

## Ein micscr Kunde

Unter dieser Spitzmarke bringt die „Welt am Abend“ vom 9. 7. 25 folgende beachtliche Einzelheiten aus dem kaiserlichen Reichs-Kommissariat.  
Der Polizeipräsident a. D. Wilhelm Richter hat in seiner glücklichen Zeit nicht nur mit Julius Barmat, sondern auch mit anderen Geschäftsleuten gute Freundschaften zu halten verstanden. Ob diese Freundschaft durch die Geschäftsführung oder das Geschäft durch die Freundschaft kam, bleibt dahingestellt. Im Kaufhaus des Westens war er ein allwöchentlich Kunde, der immer recht große Einkäufe tätigte. Im Sommer und Herbst 1923, also zur Zeit der wüsten Inflation, machte er hebst Garbin umfangreiche Einkäufe an Kleinfantillen, Teppichen, Goldwaren usw., die immer in die hunderte Dollar gingen. Seine jetzige Bekanntschaft mit dem Reichs-Kommissariat ist durch die Freundschaften zu seinen geschäftlichen Bekanntschaften nicht zu trennen. Herr Richter hat in der hundert Dollar gingen. Seine jetzige Bekanntschaft mit dem Reichs-Kommissariat ist durch die Freundschaften zu seinen geschäftlichen Bekanntschaften nicht zu trennen.

Unter dieser Spitzmarke bringt die „Welt am Abend“ vom 9. 7. 25 folgende beachtliche Einzelheiten aus dem kaiserlichen Reichs-Kommissariat.  
Der Polizeipräsident a. D. Wilhelm Richter hat in seiner glücklichen Zeit nicht nur mit Julius Barmat, sondern auch mit anderen Geschäftsleuten gute Freundschaften zu halten verstanden. Ob diese Freundschaft durch die Geschäftsführung oder das Geschäft durch die Freundschaft kam, bleibt dahingestellt. Im Kaufhaus des Westens war er ein allwöchentlich Kunde, der immer recht große Einkäufe tätigte. Im Sommer und Herbst 1923, also zur Zeit der wüsten Inflation, machte er hebst Garbin umfangreiche Einkäufe an Kleinfantillen, Teppichen, Goldwaren usw., die immer in die hunderte Dollar gingen. Seine jetzige Bekanntschaft mit dem Reichs-Kommissariat ist durch die Freundschaften zu seinen geschäftlichen Bekanntschaften nicht zu trennen.

## Generalswahl in Frankreich

Am Sonntag, den 19. Juli, fanden in Frankreich die Wahlen zum Generalrat statt. Es sind das die Vertreter der einzelnen Departements. Die Wahl wurde wegen der kritischen Situation in der sich die Regierung befindet, mit Interesse erwartet. Im folgenden Ergebnis sind aber kaum 60 v. H. zur Wahl gekommen.  
„Das Ergebnis stellt sich auf die einzelnen Parteien verteilt, wie folgt: Konservativ und Liberale 37 (s. 7. 15), Republikaner (Demokratisch-Republikanische Verein-

## Amnestie den politischen Gefangenen

In allen Zuchthäusern Deutschlands warten die Tausende der Opfer des proletarischen Befreiungskampfes auf den Augenblick der Erlösung aus den Qualen des Kerkerlebens. Sie leiden doppelt, denn zu den körperlichen und seelischen Depressionen, die ihnen das Zuchthausleben auferlegt, kommt die moralische, die sie sich im vergeblichen Warten auf die Revolution ausdrückt.

In allen Zuchthäusern Deutschlands warten die Tausende der Opfer des proletarischen Befreiungskampfes auf den Augenblick der Erlösung aus den Qualen des Kerkerlebens. Sie leiden doppelt, denn zu den körperlichen und seelischen Depressionen, die ihnen das Zuchthausleben auferlegt, kommt die moralische, die sie sich im vergeblichen Warten auf die Revolution ausdrückt.

In allen Zuchthäusern Deutschlands warten die Tausende der Opfer des proletarischen Befreiungskampfes auf den Augenblick der Erlösung aus den Qualen des Kerkerlebens. Sie leiden doppelt, denn zu den körperlichen und seelischen Depressionen, die ihnen das Zuchthausleben auferlegt, kommt die moralische, die sie sich im vergeblichen Warten auf die Revolution ausdrückt.

## Ein micscr Kunde

Unter dieser Spitzmarke bringt die „Welt am Abend“ vom 9. 7. 25 folgende beachtliche Einzelheiten aus dem kaiserlichen Reichs-Kommissariat.  
Der Polizeipräsident a. D. Wilhelm Richter hat in seiner glücklichen Zeit nicht nur mit Julius Barmat, sondern auch mit anderen Geschäftsleuten gute Freundschaften zu halten verstanden. Ob diese Freundschaft durch die Geschäftsführung oder das Geschäft durch die Freundschaft kam, bleibt dahingestellt. Im Kaufhaus des Westens war er ein allwöchentlich Kunde, der immer recht große Einkäufe tätigte. Im Sommer und Herbst 1923, also zur Zeit der wüsten Inflation, machte er hebst Garbin umfangreiche Einkäufe an Kleinfantillen, Teppichen, Goldwaren usw., die immer in die hunderte Dollar gingen. Seine jetzige Bekanntschaft mit dem Reichs-Kommissariat ist durch die Freundschaften zu seinen geschäftlichen Bekanntschaften nicht zu trennen.

Unter dieser Spitzmarke bringt die „Welt am Abend“ vom 9. 7. 25 folgende beachtliche Einzelheiten aus dem kaiserlichen Reichs-Kommissariat.  
Der Polizeipräsident a. D. Wilhelm Richter hat in seiner glücklichen Zeit nicht nur mit Julius Barmat, sondern auch mit anderen Geschäftsleuten gute Freundschaften zu halten verstanden. Ob diese Freundschaft durch die Geschäftsführung oder das Geschäft durch die Freundschaft kam, bleibt dahingestellt. Im Kaufhaus des Westens war er ein allwöchentlich Kunde, der immer recht große Einkäufe tätigte. Im Sommer und Herbst 1923, also zur Zeit der wüsten Inflation, machte er hebst Garbin umfangreiche Einkäufe an Kleinfantillen, Teppichen, Goldwaren usw., die immer in die hunderte Dollar gingen. Seine jetzige Bekanntschaft mit dem Reichs-Kommissariat ist durch die Freundschaften zu seinen geschäftlichen Bekanntschaften nicht zu trennen.

## Generalswahl in Frankreich

Am Sonntag, den 19. Juli, fanden in Frankreich die Wahlen zum Generalrat statt. Es sind das die Vertreter der einzelnen Departements. Die Wahl wurde wegen der kritischen Situation in der sich die Regierung befindet, mit Interesse erwartet. Im folgenden Ergebnis sind aber kaum 60 v. H. zur Wahl gekommen.  
„Das Ergebnis stellt sich auf die einzelnen Parteien verteilt, wie folgt: Konservativ und Liberale 37 (s. 7. 15), Republikaner (Demokratisch-Republikanische Verein-

## Amnestie den politischen Gefangenen

In allen Zuchthäusern Deutschlands warten die Tausende der Opfer des proletarischen Befreiungskampfes auf den Augenblick der Erlösung aus den Qualen des Kerkerlebens. Sie leiden doppelt, denn zu den körperlichen und seelischen Depressionen, die ihnen das Zuchthausleben auferlegt, kommt die moralische, die sie sich im vergeblichen Warten auf die Revolution ausdrückt.

In allen Zuchthäusern Deutschlands warten die Tausende der Opfer des proletarischen Befreiungskampfes auf den Augenblick der Erlösung aus den Qualen des Kerkerlebens. Sie leiden doppelt, denn zu den körperlichen und seelischen Depressionen, die ihnen das Zuchthausleben auferlegt, kommt die moralische, die sie sich im vergeblichen Warten auf die Revolution ausdrückt.

In allen Zuchthäusern Deutschlands warten die Tausende der Opfer des proletarischen Befreiungskampfes auf den Augenblick der Erlösung aus den Qualen des Kerkerlebens. Sie leiden doppelt, denn zu den körperlichen und seelischen Depressionen, die ihnen das Zuchthausleben auferlegt, kommt die moralische, die sie sich im vergeblichen Warten auf die Revolution ausdrückt.

## Ein micscr Kunde

Unter dieser Spitzmarke bringt die „Welt am Abend“ vom 9. 7. 25 folgende beachtliche Einzelheiten aus dem kaiserlichen Reichs-Kommissariat.  
Der Polizeipräsident a. D. Wilhelm Richter hat in seiner glücklichen Zeit nicht nur mit Julius Barmat, sondern auch mit anderen Geschäftsleuten gute Freundschaften zu halten verstanden. Ob diese Freundschaft durch die Geschäftsführung oder das Geschäft durch die Freundschaft kam, bleibt dahingestellt. Im Kaufhaus des Westens war er ein allwöchentlich Kunde, der immer recht große Einkäufe tätigte. Im Sommer und Herbst 1923, also zur Zeit der wüsten Inflation, machte er hebst Garbin umfangreiche Einkäufe an Kleinfantillen, Teppichen, Goldwaren usw., die immer in die hunderte Dollar gingen. Seine jetzige Bekanntschaft mit dem Reichs-Kommissariat ist durch die Freundschaften zu seinen geschäftlichen Bekanntschaften nicht zu trennen.

Unter dieser Spitzmarke bringt die „Welt am Abend“ vom 9. 7. 25 folgende beachtliche Einzelheiten aus dem kaiserlichen Reichs-Kommissariat.  
Der Polizeipräsident a. D. Wilhelm Richter hat in seiner glücklichen Zeit nicht nur mit Julius Barmat, sondern auch mit anderen Geschäftsleuten gute Freundschaften zu halten verstanden. Ob diese Freundschaft durch die Geschäftsführung oder das Geschäft durch die Freundschaft kam, bleibt dahingestellt. Im Kaufhaus des Westens war er ein allwöchentlich Kunde, der immer recht große Einkäufe tätigte. Im Sommer und Herbst 1923, also zur Zeit der wüsten Inflation, machte er hebst Garbin umfangreiche Einkäufe an Kleinfantillen, Teppichen, Goldwaren usw., die immer in die hunderte Dollar gingen. Seine jetzige Bekanntschaft mit dem Reichs-Kommissariat ist durch die Freundschaften zu seinen geschäftlichen Bekanntschaften nicht zu trennen.

## Generalswahl in Frankreich

Am Sonntag, den 19. Juli, fanden in Frankreich die Wahlen zum Generalrat statt. Es sind das die Vertreter der einzelnen Departements. Die Wahl wurde wegen der kritischen Situation in der sich die Regierung befindet, mit Interesse erwartet. Im folgenden Ergebnis sind aber kaum 60 v. H. zur Wahl gekommen.  
„Das Ergebnis stellt sich auf die einzelnen Parteien verteilt, wie folgt: Konservativ und Liberale 37 (s. 7. 15), Republikaner (Demokratisch-Republikanische Verein-



Groß-Berlin: Die Müllwerker-Versammlung in den Unterbezirken am Freitag, d. 24. 7. fallen aus, sie finden am 31. 7. st!

gung) 183 (u. 21 - 57), Linkrepublikaner 176 (u. 21 - 41), Rechtsstehende Radikale (Radikale Dissidenten) 103 (u. 26 - 16), Radikale (Herrero) 532 (u. 65 - 22), Sozialistische Republikaner (Pantleyev-Bündel) 24 (u. 6 - 7), Sozialisten 73 (u. 18 - 3), Kommunisten 2 (u. 1 - 5).

Militärputsch in Portugal

In Lissabon brach in einem Fort eine Militärrevolte aus. Sie wurde von einigen höheren Offizieren geleitet und war gegen die Regierung gerichtet. Die Aufständischen wurden aber nach dem offiziellen Meldungen sofort aus der Offensive zurückgeschlagen.

Gewerkschaftliches Die Wahl von Gewerkschaftsführern

„Vorwärts“ 19. Juli: „Am Montag, den 20. d. Mis. findet in den bekanntgebehen Lokalen Delegierten zum 12. Kongreß der Gewerkschaften Deutschlands statt. Die Bedeutung dieses Kongresses für die allgemeine deutsche Gewerkschaftsbewegung ist bekannt.“

Alle auf dem Boden der Amsterdamer Richtung stehenden Mitglieder müssen ihre Stimmen auf Peter Hamacher vereinigen, damit er den Sieg erringt. Werbt für seine Wahl! Versäume niemand zu wählen! Keine Stimmensplitterung!

Die Einheitsfront marschiert Den Bauarbeiterstreik als Grundlage

Wo hat wohl die KPD, nicht das Bestreben, trenn den Beschlüssen des Parteitages die Einheitsfront mit den reaktionären Gewerkschaften wieder herzustellen? Keine Situation darf vorübergehen, in der nicht wieder, das rettende Kompromiß zu Stande zu bringen.

Rapide Steigerung d. Wirtschaftskämpfe Streiks und Aussparungen der Brandenburger Metallarbeiter

Der schlechte Stand der fast überall gleichen Lohnverhältnisse hat in Brandenburg gewerkschaftliche Arbeiterbewegung geführt. Auf den Druck der Arbeiter zum Kampf wurde von den Gewerkschaften eine allgemein übliche Taktik angewandt.

Paplow hat zwar der sofortigen Vereinigung noch nicht zugestimmt, der gemeinsamen Leitung des Bauarbeiterstreiks aber nichts entgegenzusetzen. Seine Politik ist nicht von kurzer Sicht.

Ausparung der schlesischen Metallarbeiter

Die schlesischen Metallarbeiter hatten eine Lohnforderung von 64 Pfg. auf 80 Pfg. pro Stunde gestellt. Wie das im gewerkschaftlichen Rahmen nicht möglich war, wurde ein Ausschuß für einen Schiedsspruch angerufen.

Das Werk sozialdemokratischer Arbeiterkreise

Unter dieser Stichmarke bringt die „Rote Fahne“ vom Dienstag, den 21. Juli, folgende Notiz: „Der Streik der schlesischen Metallarbeiter ist erfolgreich abgelaufen worden, da noch ein großer Teil der Arbeiter den Gewerkschaftsbürokraten ablehnen, die erklären, daß nicht mehr weiter gekämpft werden könne.“

Rapide Steigerung d. Wirtschaftskämpfe Streiks und Aussparungen der Brandenburger Metallarbeiter

Der schlechte Stand der fast überall gleichen Lohnverhältnisse hat in Brandenburg gewerkschaftliche Arbeiterbewegung geführt. Auf den Druck der Arbeiter zum Kampf wurde von den Gewerkschaften eine allgemein übliche Taktik angewandt.

Der Streik bei Tancr - Lidcaberg

Schon 9 Wochen liegen die ausgehungerten Proleten im Streik, von der proletarischen Masse kaum beachtet. Das Ergebnis ihres Streiks ist nichts, - sie hungern.

Generalstreik der belgischen Metallarbeiter

Auf Grund der offiziellen Feststellungen vom 17. Juli beträgt die Zahl der streikenden Metallarbeiter 75 172. Die belgischen Gewerkschaften ebensowenig wie die sozialdemokratische Regierung haben die Verschlechterung dieser Proleten noch nicht zum Abschluß bringen können.

Ver großer Streiks in England

(WTB) London, 20. Juli. In einer Rede in Birmingham bezeichnete der Eisenbahnführer die Streikenden als Vorgesetzten der Arbeiter im Kohlenbergbaukonflikt als eine Herausforderung.

Buchdruckerstreik in Belgien

Die Buchdrucker Belgiens sind auch in Streik getreten, so daß ein Teil der Provinzhilfen nicht erscheinen konnten. Am 20. Juli war in Antwerpen der gesamte Zeitungsbetrieb stillgelegt.

Wirtschaft

Der Zusammenbruch des Stinnes-Konzerns. Dem „Berliner Tageblatt“ vom 18. Juli entnehmen wir folgende drei interessante Meldungen zum Stinnes-Konzern.

Belgischer Walzdrahtkonzern

Verschiedene große Produktionsstätten Belgiens zur Herstellung von Walzdraht, bestehend aus Hüttwerken, Hochöfen, Walzwerken und Stahlwerken, haben sich zu einem Verband zusammenschlossen.

Offizierungen

- Mitglieder-Versammlungen in den Unter-Bezirken am Freitag, den 24. 7. fallen aus. Sie finden am Freitag, den 31. 7. statt.
1. Unterbezirk, Donnerstag, den 23. Juli, abends 7 1/2 Uhr, findet im Lokal Perschke, Georgenkirchstr. 14, eine kombinierte Mitgliederversammlung statt - mit der Thema: „Die polit. Lage“.
2. Unterbezirk (Cöpenick), KAP. und AAU. Die Genossen treffen sich Freitag, den 24. Juli im Lokal Rodowstraße 21, abends 8 Uhr.

6. Jahrg. Nr. 58

Kommunistische Arbeiterzeitung

Preis 0,15 Mk.

Organ der Kommunistischen Arbeiter-Partei Deutschlands, Wirtschaftsbezirk Berlin-Brandenburg

Die Zeitung erscheint zweimal wöchentlich. - Zu beziehen durch die Bezirks-Organisation der Partei und im Straßenhandl. - Inserate werden nicht aufgenommen.

Juli 1925. Alle Zahlungen auf Postcheckkonto: Berlin NW 7, Nr. 496 29 (Buchhandlung für Arbeiter-Literatur, Berlin O 17, Warschauer Straße 6)

Der Zollkampf der K.P.D.

Die K.P.D. wünsch vor den Türen der S.P.D.

„Gegen die industriellen und Lebensmittelzölle! Gegen die drohende Meinstelgerung! Für Aufhebung aller Lohn- und Meinstener! Für die Belastung der Besitzenden! Für die Amnestie der prolet. politischen Gefangenen!“

Der gigantische Einigungsrundel, der die KPD, wieder in die Gewerkschaften und in die Reihen der Sozialdemokratie einreihen soll, hat eine glänzende Plattform gefunden. Die neue Zollaktion, die der Kapitalismus im Interesse seiner Existenzbedingungen gezwungen ist zu unternehmen, hat den ADGB veranlaßt, die Massen des Proletariats unter seiner Arbeiter zu sogenannten Protestkundgebungen zusammenzufrommeln.

Die schwarzwelbrotten Kleinbürger

Schon des öfteren ist an dieser Stelle darauf hingewiesen worden, daß die Politik der deutschen Bourgeoisie sich am allergeringsten nach den „Belangen“ nationaler Spießbürger richten kann, so sehr letztere auch gegen diese Tatsache Sturm laufen. Erst letzthin ist mit der Entscheidung Hindenburgs in der Aufwertungsfrage eine kleinbürgerliche „Welt von Glaube und Hoffnung“ krachend zusammengestürzt, und all jene schwarzweißroten Tröfpe, die auf den „Retter“ als einem „Hort der Gerechtigkeit“, „Häuser gebaut“ hatten, stehen nun händelringend vor einem zertrümmerten Kartenhause ihrer Illusionen.

System ist es eine Illusion, von einer Belastung der Besitzenden zu sprechen. Der Kampf der Arbeiterklasse geht nicht um die Belastung der besitzenden Kapitalistenklasse, was überhaupt Unsinn ist, sondern um die Beseitigung aller Klassenprivilegien überhaupt, um den Kommunismus.

Erst mit dem Sieg der proletarischen Revolution wird kein revolutionärer Proletarier mehr hinter Eisenriegeln schmachtend auf den Kampf der Klassengenossen warten. Gemeiner Verrat an den Aufgaben des Klassenkampfes ist es, was die KPD, mit inhaltlosen Phrasen den Proletariats als grundsätzlichen Kampf vorspielt.

Die schwarzwelbrotten Kleinbürger

Die schwarzwelbrotten Kleinbürger konnten mit ihrem Brett vorm Kopf einfach nicht sehen, daß auf Grund der kapitalistischen Weltlage und infolge der europäischen Mächtigengruppierung jede selbständige deutsche Außenpolitik zum Scheitern verurteilt ist und daß auch die außenpolitische Stellung eines Hindenburg-Kabinetts letztendlich diktiert wird durch das mit dem Kriege entscheidende geänderte Kräfteverhältnis.

Die gezähmten Hindenburgler

Einklegt von Westarp bis Breitscheid über die deutsche Sicherheitsnote.

Schon des öfteren ist an dieser Stelle darauf hingewiesen worden, daß die Politik der deutschen Bourgeoisie sich am allergeringsten nach den „Belangen“ nationaler Spießbürger richten kann, so sehr letztere auch gegen diese Tatsache Sturm laufen.

Doch, ein Unglück kommt selten allein, sagte der bankrotte Bauer und da wurde ihm die letzte Kuh aus dem Stall geholt. Auch die Kleinbürger aus dem Hindenburg-Lager befinden sich in einer solchen verteilten Zwangslage, denn ihre nationale Konkursmasse nimmt immer größeren Umfang an.

Die schwarzwelbrotten Kleinbürger

Daß sie keinen grundsätzlicheren Charakter trägt, beweist die KPD, in der „Roten Fahne“ am 24. Juli: „Wir fragen alle ehrlichen Sozialdemokraten.“